



31. Juli 2020

Marke Volkswagen mit wirksamem Krisenmanagement im ersten Halbjahr

- Geschäft deutlich von Covid-19-Pandemie beeinträchtigt
 - Deutliche Reduzierung von Sachgemeinkosten, F&E-Aufwand und Sachinvestitionen; Vorräte ebenfalls abgebaut
 - Auslieferungen gehen im ersten Halbjahr auf 2,2 Millionen Fahrzeuge zurück (-26,7 Prozent)
 - Umsatzerlöse auf rund 29 Milliarden Euro gesunken (-35,5 Prozent)
 - Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen liegt bei -1,5 (2,3) Milliarden Euro
 - Deutliche Erholung des Geschäfts im Juni, Modelloffensive gibt zusätzliche Impulse für zweites Halbjahr
-

Die globale Covid-19 Pandemie hat die Geschäftsentwicklung der Marke Volkswagen Pkw im ersten Halbjahr 2020 deutlich beeinträchtigt. Mit wirksamen Gegenmaßnahmen wurden die Auswirkungen der Krise jedoch verringert. So gelang es, durch striktes Kostenmanagement Sachgemeinkosten, Aufwand für Forschung & Entwicklung und Sachinvestitionen gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich zu reduzieren. Darüber hinaus wurde die Produktion konsequent an der Kundennachfrage ausgerichtet und dadurch die Vorräte im Vorjahresvergleich signifikant abgebaut. Die Auslieferungen der Kernmarke des Volkswagen Konzerns sanken im ersten Halbjahr 2020 um 26,7 Prozent auf 2,2 Millionen Fahrzeuge. Die Umsatzerlöse gingen um rund 16 Milliarden Euro (-35,3 Prozent) auf rund 29 Milliarden Euro zurück. In der Folge fiel das Operative Ergebnis vor Sondereinflüssen auf -1,5 (Vorjahr: 2,3) Milliarden Euro.

Alexander Seitz, CFO der Marke Volkswagen, sagte: „Die Covid-19-Pandemie hat Volkswagen im ersten Halbjahr vor nie gekannte Herausforderungen gestellt, mit starken Auswirkungen auf unsere Finanzzahlen. Mit wirksamen Gegenmaßnahmen wie strikter Kostendisziplin und Priorisierung von Projekten ist es uns jedoch gelungen, Sachgemeinkosten, F&E-Aufwand und Investitionen deutlich zu reduzieren. Mit einer herausragenden Teamleistung haben Belegschaft und Management die Marke bislang stabil durch diese Krise gesteuert. Wir sind finanziell weiter robust aufgestellt und streben für das Gesamtjahr ein positives Operatives Ergebnis an. Im zweiten Halbjahr erhoffen wir uns Rückenwind, denn unsere Modelloffensive wird ihre volle Kraft entfalten.“

Medienkontakt
Volkswagen Communications

Corporate Communications
Christoph Oemisch
Sprecher Finance & Sales
Tel: +49 5361 9-18895
christoph.oemisch@volkswagen.de

Thomas Küter
Leiter Investor Relations
Tel: +49 5361 9- 126735
thomas.kueter@volkswagen.de



Mehr unter
volkswagen-newsroom.com



Geschäft der Marke Volkswagen erholt sich zuletzt spürbar

Die Auslieferungen der Marke Volkswagen lagen im März und April um rund 38 Prozent unter den Vorjahresmonaten und erholten sich seitdem kontinuierlich auf noch rund -18 Prozent im Juni. Diese Entwicklung spiegelte sich auch im Operativen Ergebnis vor Sondereinflüssen wider, das im Einzelmonat Juni wieder nahezu den Break-Even erreichte. Für den Juli erwartet die Marke bei den Auslieferungen nur noch einen einstelligen prozentualen Rückstand zum Vorjahresmonat.

Wirksame Gegenmaßnahmen laufen weiter

Trotz erster Anzeichen einer Erholung bleibt die weitere Entwicklung der Covid-19-Pandemie schwer prognostizierbar. Die Marke wird daher ihre wirksamen Gegenmaßnahmen beibehalten und bei Investitionen weiter strikt priorisieren sowie höchstes Augenmerk auf Ausgabendisziplin legen. Für das Gesamtjahr 2020 rechnet die Marke mit Umsatzerlösen deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Das Operative Ergebnis vor Sondereinflüssen wird gravierend unter dem Wert von 2019, aber im positiven Bereich erwartet.

Modelloffensive läuft auf Hochtouren, ID.3^{1/2} mit vielversprechendem Start

Die Marke Volkswagen baut ihr attraktives Produktportfolio trotz der Covid-19-Pandemie mit der Vorstellung zahlreicher neuer Modelle konsequent in allen Segmenten aus. Einen wichtigen Schwerpunkt in der Ausrichtung der Marke bilden dabei batterieelektrische Fahrzeuge und Plug-In-Hybride. Der neue ID.3, das erste Modell auf Basis des Modularen E-Antriebsbaukastens (MEB), ist seit Juni für Kunden bestellbar. Darüber hinaus starteten mit dem neuen Tiguan und der neuen Arteon-Familie weitere wichtige Modelle. Im weiteren Jahresverlauf werden diese durch zusätzliche Derivate der neuen Golf-Familie ergänzt. Die Marke treibt die Elektrifizierung ihres Portfolios mit der Einführung zahlreicher Plug-In-Hybride in den kommenden Monaten deutlich voran. Modellvarianten des neuen Golf³, des neuen Tiguan³, der neuen Arteon³-Familie und des Touareg³ werden künftig mit dieser Antriebsart erhältlich sein. In Südamerika feierte darüber hinaus das neue Crossover Utility Vehicle (CUV) Nivus⁴ im Kleinwagensegment erfolgreich seine Weltpremiere. Auch in China, dem größten Einzelmarkt der Marke, wurde die Modelloffensive mit der Vorstellung der Modelle Viloran⁴, Tayron GTE⁴ und JETTA VS7⁴ erfolgreich fortgesetzt.



Die Zahlen der Marke Volkswagen im Überblick:

	Jan. – Juni 2020	Jan. – Juni 2019	Veränderung
Auslieferungen (inkl. China)	2.198.900	2.998.200	-26,7%
Absatz	1.134.000	1.886.000	-39,8%
Umsatzerlöse (in Millionen €)	28.580	44.146	-35,3%
Operatives Ergebnis* (in Millionen €)	-1.491	2.286	
Netto-Cash-Flow* (in Millionen €)	-3.705	1.568	

* vor Sondereinflüssen

Auslieferungen an Kunden nach Märkten	Jan. – Juni 2020	Jan. – Juni 2019	Veränderung
Westeuropa	478.200	790.100	-39,5%
Zentral- u. Osteuropa	92.600	131.900	-29,9%
Nordamerika	208.400	281.300	-25,9%
Südamerika	148.000	226.600	-34,7%
China (inkl. HK)	1.167.800	1.429.800	-18,3%
Rest Asien-Pazifik	52.100	71.700	-27,4%
Mittlerer Osten/Afrika	51.800	66.800	-22,4%
Marke gesamt	2.198.900	2.998.200	-26,7%

- 1) ID.3 Pro Performance, 150 kW / Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 16,9 - 15,4 (WLTP); 15,4 - 14,5 (NEFZ); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0
- 2) ID.3 Pro S, 150 kW / Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 17,7 - 15,9 (WLTP); 14,1 - 13,5 (NEFZ); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0
- 3) Die PHEV-Variante dieses Modells ist eine seriennahe Studie.
- 4) Dieses Modell wird in Europa nicht zum Verkauf angeboten.



Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2019 hat Volkswagen rund 6,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
